



SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wunstorf Arbeitskreis Finanzen, WiFö und Kultur

Pressemitteilung

Verbesserung der kulturellen Angebote im Zentrum Wunstorfs

SPD-Vorschläge:

- **Filmkunsttage im Stadttheater**
- **Stadtführungen mit spez. Themen und für Kinder**
- **Markierung eines Stadtrundgangs auf dem Straßenpflaster**
- **Erstellung eines Faltblattes für einen Rundgang auf eigene Faust**

„Das kulturelle Angebot in der Kernstadt ist gut, unseres Erachtens aber durchaus ausbaufähig“, so Ratsherr Thomas Struckmeier (SPD). „Wir wünschen uns, dass von der vhs Hannover-Land ähnlich wie in Neustadt Filmkunsttage in Wunstorfer Stadttheater angeboten werden. In Neustadt wurden im Herbst/Winter an zwei Tagen in der Woche ausgezeichnete Filme gezeigt, der Eintritt betrug dabei 6 €; die Verwaltung soll erkunden, ob ein solches Angebot realisierbar ist.“ Die SPD geht davon aus, dass auf die Stadt keine Kosten zukommen. „Daneben schlagen wir eine Erweiterung der Stadtführungen um gezielte Themenführungen und um speziellen Führungen für Kinder vor (z.B. in Anlehnung an das Buch „Hexenjüngfern – spannende Geschichten aus Wunstorfs Vergangenheit“ - hierbei haben neun Autorinnen Fakten aus der Wunstorfer Stadtgeschichte mit viel Fantasie zu Geschichten verwoben.“ Als weitere Neuerung regt die SPD die Markierung eines Stadtrundgangs auf dem Straßenpflaster vergleichbar dem „Roten Faden“ in Hannover, der „Rose“ in Hildesheim oder den „Bärentatzen“ in Nienburg an sowie mehr Beschilderungen für historisch bedeutende Gebäude (z.B. ehemaliger Burgmannshof - heute Hotel, Stadttheater, Haus neben dem Ratskeller - ehemaliger Rathausstandort). In diesem Zusammenhang sollte auch ein Faltblatt für einen Stadtrundgang „auf eigene Faust“ aufgelegt werden, so Struckmeier. Die SPD möchte bei ihren Ideen den Heimatverein und den Ortsrat – die Kenner vor Ort - einbeziehen.

Thomas Struckmeier, Leiter des SPD-Arbeitskreises Finanzen, Wirtschaft und Kultur

Wunstorf, 04.05.2010